



Straßen.NRW

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

Stärkung des Radverkehrsnetzes

- Einführung des Fahrrad- und Nahmobilitätsgesetzes NRW (FaNaG NRW)

- Geh- und Radwege im Bestand
 - Statistik
 - Sanierungskonzept vorhandener Geh- und Radwege
 - Sanierung von Straßen
 - Sanierung von Straßen mit Seitenstreifen

- Neue Geh- und Radwege
 - Geh- und Radwege (Regionalrat) /Bürgerradwege

- Maßnahmen im Rhein-Kreis-Neuss

➤ Einführung

Ist:

- der Radverkehr steigt
- Wunsch nach guten Radwegen
- Wunsch nach neuen Radwegen
- Wunsch nach komfortablen und sicheren Radwegen

Ist / Soll:

Landesbetrieb Straßenbau NRW stellt sich den neuen Mobilitätsanforderungen.

Es wurden dafür Radverkehrsbeauftragte und zusätzliche Stellen für Radverkehrsplaner installiert. Beschleunigung der Planung von Geh- und Radwegen im StrWG NRW.

Einführung Fahrrad- und Nahmobilitätsgesetzes NRW, etc.

➤ Einführung des Fahrrad- und Nahmobilitätsgesetzes NRW (FaNaG NRW)

Am 1. Januar 2022 ist das FaNaG in Kraft getreten

Vorrangiges Ziel des FaNaG für den Radverkehr: Verbesserung der Nahmobilität

Zur Nahmobilität gehört

der Fußgängerverkehr

der Radverkehr (angestrebter Modal-Split von 25%)

und Elektrokleinfahrzeuge (z. B. E-Scooter)

➤ Einführung des Fahrrad- und Nahmobilitätsgesetzes NRW (FaNaG NRW)

- Entwicklung Bedarfsplan – Radschnellwege (Fertigstellung innerhalb 2 Jahren nach Einführung des Gesetzes)
- Entwicklung Radvorrangnetz – überörtliche Verbindungen (Fertigstellung innerhalb 3 Jahren nach Einführung des Gesetzes)
- Bei Neu-, Um- und Ausbaumaßnahmen von Landesstraßen ist zu prüfen, ob eine geeignete Radverkehrsführung vorliegt oder die Möglichkeit einer Neuanlage besteht
- Bei jeder Sanierungsmaßnahme ist zu prüfen, ob ein vorhandener Radweg aufgrund von Mängeln mit zu sanieren ist.
- Bei Straßensanierungsmaßnahmen sind Markierungslösungen für den sicheren Radverkehr zu prüfen.
- Wirtschaftswege und andere Wege dürfen zukünftig in die Radwegekonzepte mit einbezogen werden
- Sichere Radverkehrs- und Fußverkehrsführung bei Baumaßnahmen
- Berücksichtigung von Mobilstationen, Fahrradstationen und Radabstellanlagen, Belangen des Einsatzes von Lastenfahrrädern



➤ Geh- und Radwege im Bestand (Statistik)

➤ Regionalniederlassung Niederrhein

➤ 2.118 km Straßen ~1.404 km Radwege (~66 %)

➤ davon 547 km Bundesstraßen ~ 336 km Radwege an Bundesstraßen (~ 61%)

➤ davon 1.571 km Landesstraßen ~1.068 km Radwege an Landesstraßen (~ 68%)

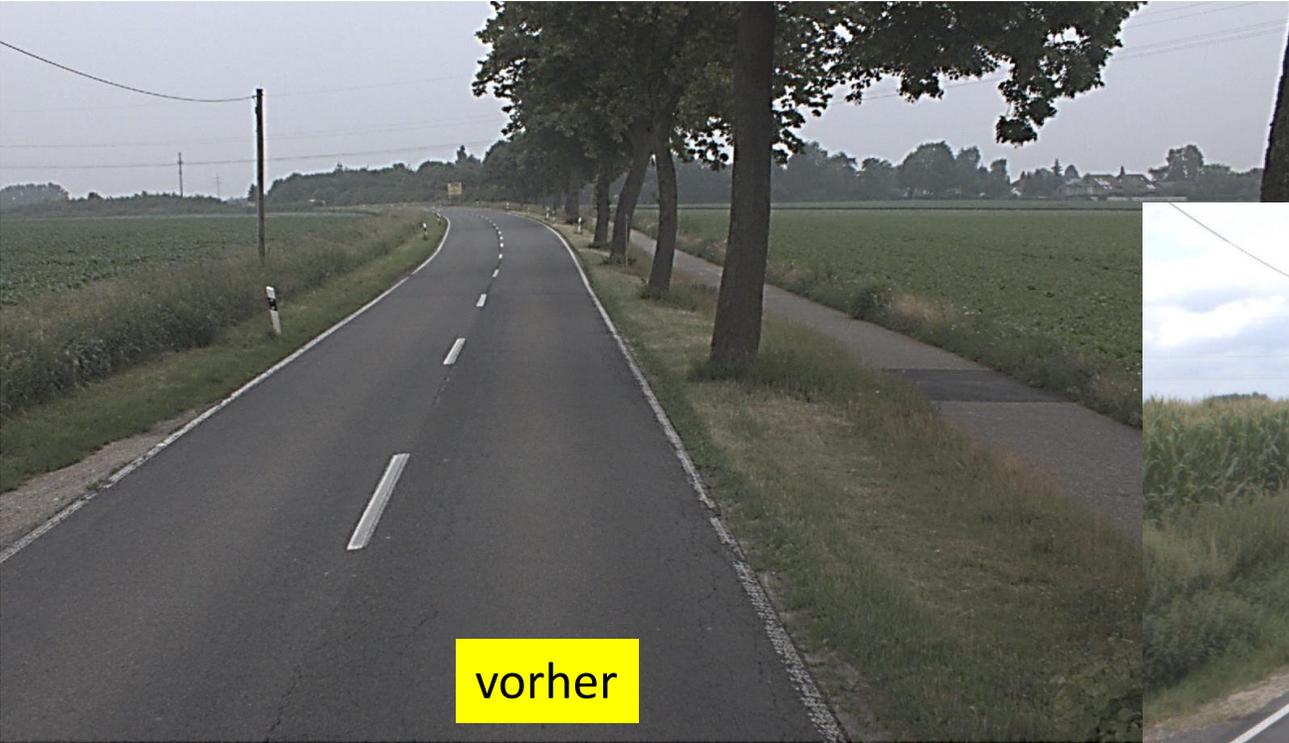
➤ Aufgabe: Radwegelücken schließen

➤ Sanierungskonzept vorhandener Geh- und Radwege (ZEB Bewertung)

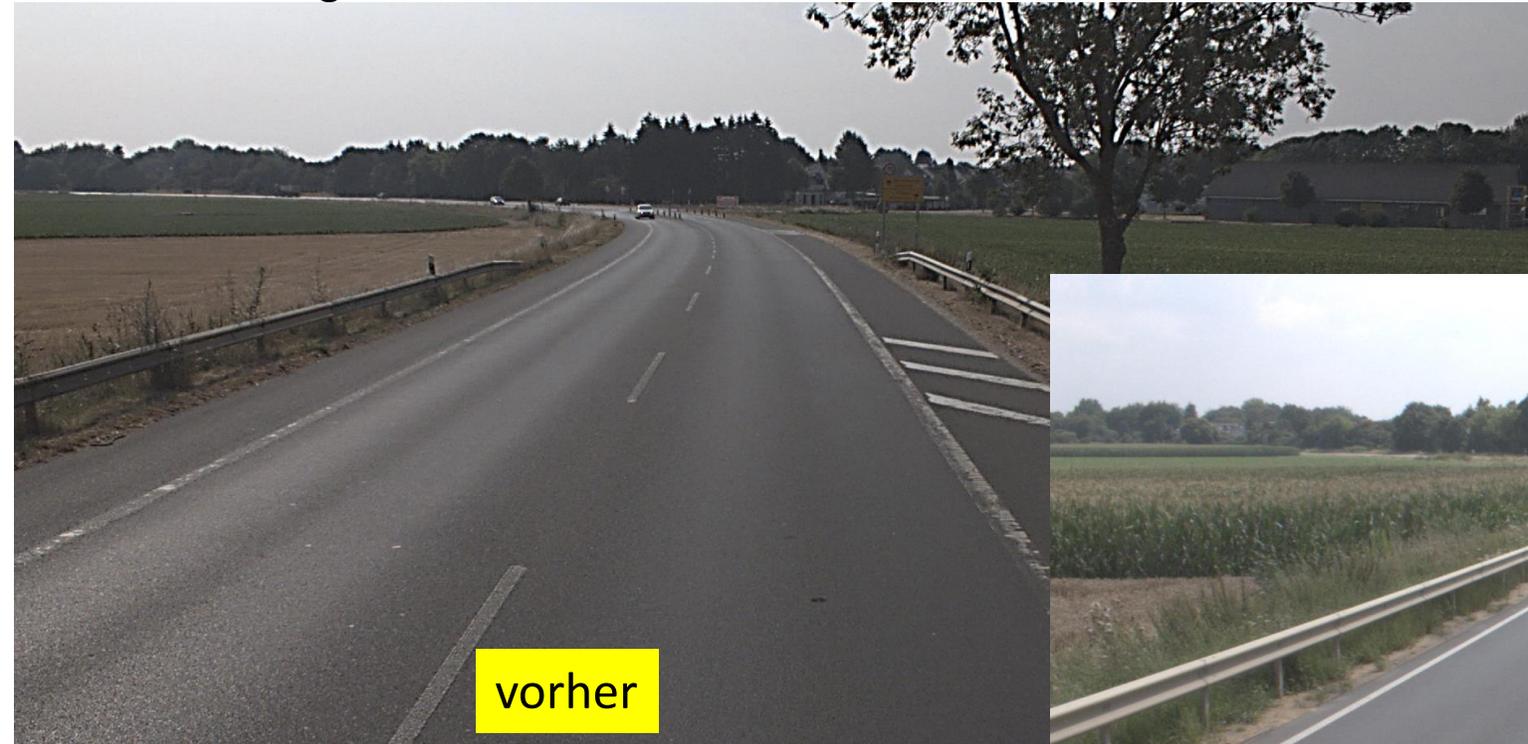
- ✓ Erfassung aller in der Baulast des Landes & des Bundes befindlichen Radwege (ca. 7.300 km Radwege)
- ✓ Bereitstellung von Streckenbildern und Zustandsdaten für den Betriebsdienst und für die Planung
- ✓ Vervollständigung der Netzbestandsdaten
- ✓ Grundlage für ein effizientes und anforderungsgerechtes Erhaltungsmanagement von Radwegen



➤ Sanierung von Straßen



➤ Sanierung von Straßen mit Seitenstreifen



➤ Regionalrat / Bürgerradwege

➤ Für den Bau der Radwege an bestehenden Landesstraßen erstellt der Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen auch in Abstimmung mit den Kommunen auf der Grundlage objektiver fachlicher Kriterien eine Vorschlagsliste. Anhand dieser Liste entscheiden die Regionalräte bei den Bezirksregierungen, mit welcher Dringlichkeit und in welcher Reihenfolge die einzelnen Projekte umgesetzt werden sollen. Informationen zu den jeweiligen Projektlisten können bei den Geschäftsstellen der Regionalräte abgefragt werden.

➤ Radwege-Projekte, die mit einer niedrigen Dringlichkeit eingestuft werden, können über das Modellprojekt „Bürgerradwege“ beschleunigt werden. Dabei sind neben Land und Gebietskörperschaft auch Bürger am Bau der Radwege beteiligt, ...

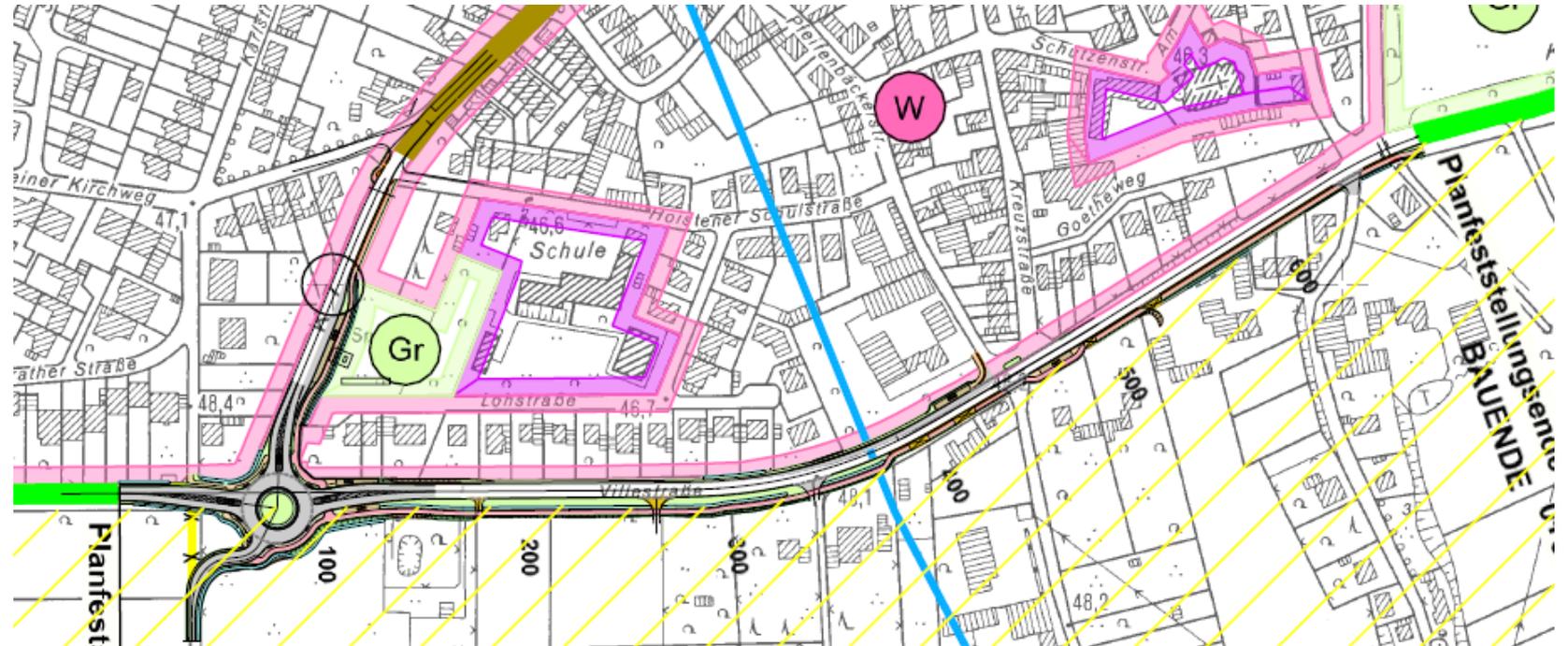
Quelle: <https://www.land.nrw/pressemitteilung/land-investiert-56-kilometer-neue-radwege>

➤ Radwege an Bundesstraßen priorisiert der Landesbetrieb Straßenbau NRW in eigener Zuständigkeit.

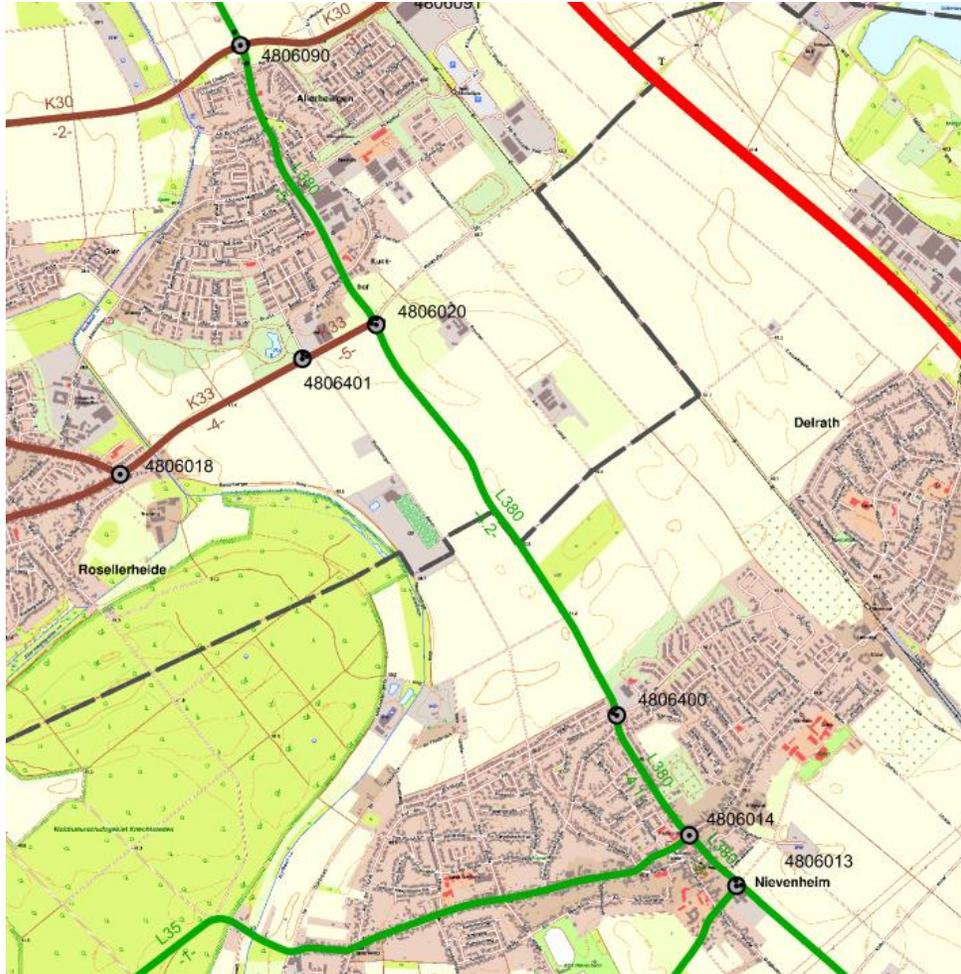
L142, Radweg Umgehung Neuss/Norf-Hoisten (K30 - K 7), 1. BA



Straßen.NRW
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen



- 2011 - Antrag Planfeststellung
- 2012 - Auslegung Planfeststellungsunterlagen
- 2012 – 2016 Umplanung für Deckblatt
- 2016 – Deckblatt 1 wurde fertiggestellt
- 2016 – 2018 Klärung zur UVP-Pflicht
- 2019 Arbeitsgespräche mit neuen Änderungsaufträgen
- 2020 – 2023 Überarbeitung Deckblatt Aktualisierung Gutachten



Sanierung der L380

- Fahrbahn im Vollausbau
- ausbessern des Geh- und Radweges
und Oberflächensanierung (Schlemmen)

Vergabe Ende 2022

voraussichtlicher Baubeginn Anfang 2023, abhängig von der Witterung

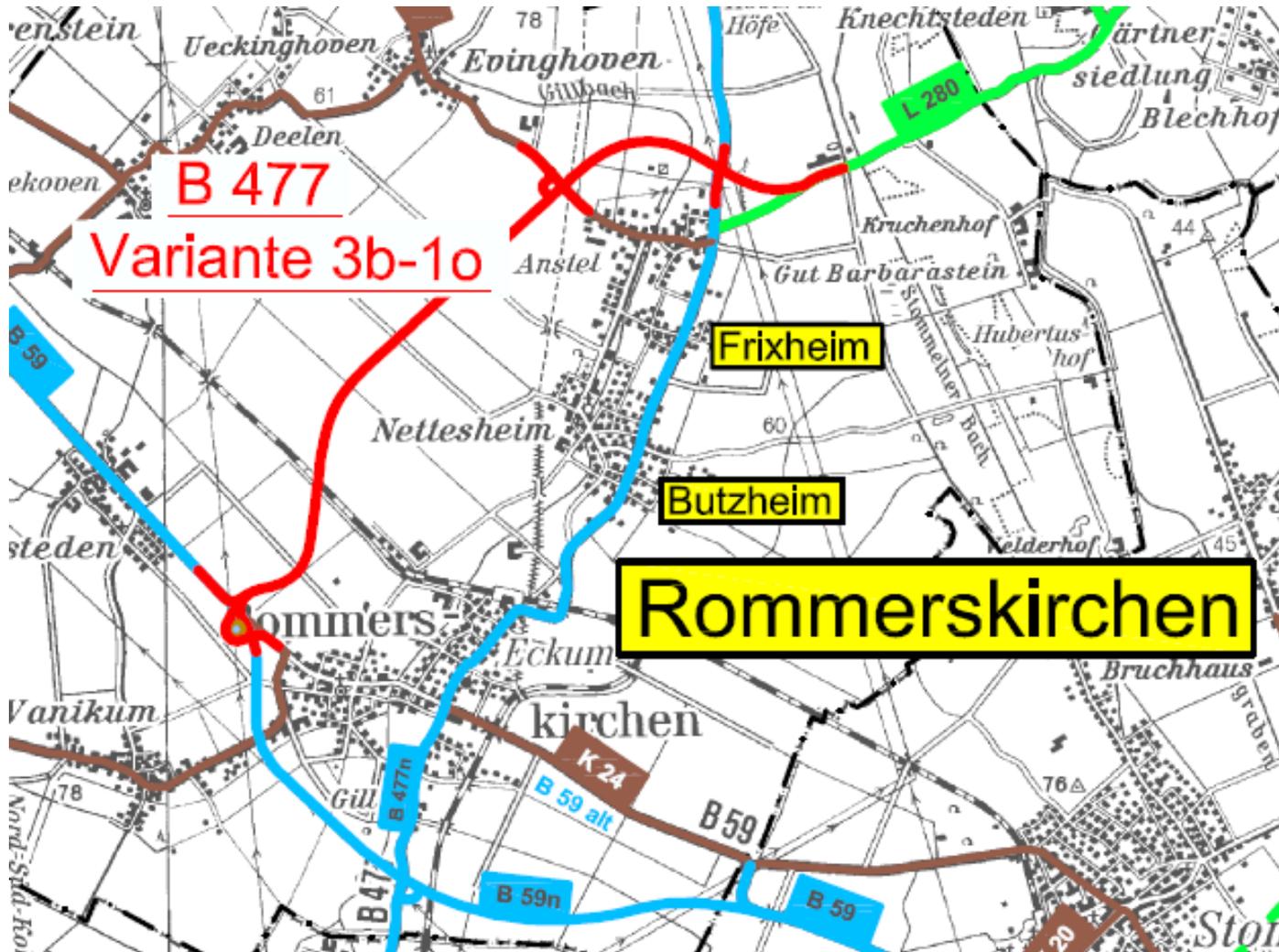
Bauzeit 5 Monate

geplant ist die Vollsperrung der L380

B477n, OU Rommerskirchen/Butzheim - und Frixheim



Straßen.NRW
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

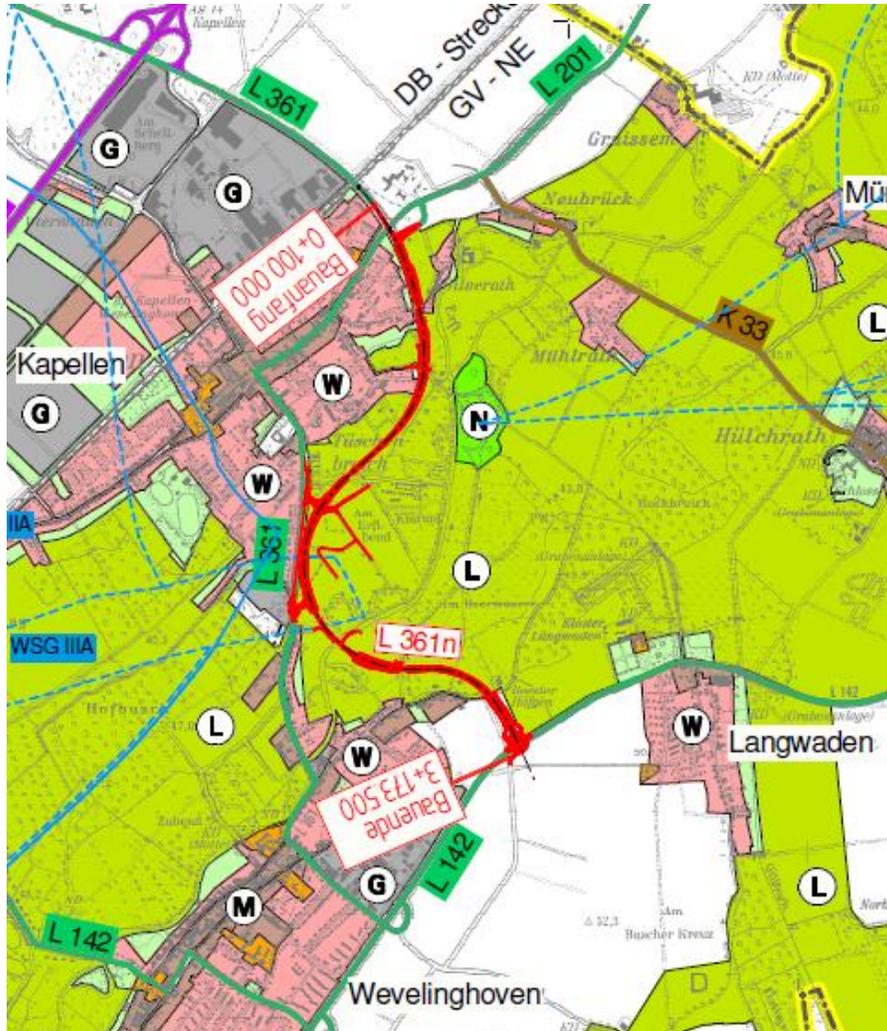


Es wird aktuell der Vorentwurf nach RE erstellt.

Die Erstellung erfolgt durch ein Ingenieurbüro.

Dazu werden zurzeit Baugrunduntersuchungen für das Streckengutachten vor Ort durchgeführt.

Nach Genehmigung des Vorentwurfes wird die Planfeststellung eingeleitet.



Es wird aktuell der Vorentwurf nach RE überarbeitet.

Die Erstellung erfolgt durch ein Ingenieurbüro.

Nach Genehmigung des Vorentwurfes wird die Planfeststellung eingeleitet.

Wenn Sie Fragen zu Straßen.NRW haben

/ informieren Sie sich gerne auf unserer Website:

www.strassen.nrw.de

/ [Radwege-Projekte | Straßen.NRW](#)

/ schreiben Sie uns eine E-Mail:

Klaus.Muenster@strassen.nrw.de

/ rufen Sie uns an, Telefon:

/ Klaus Münster -> 02161 / 409 - 184





Straßen.NRW

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit